

Modulhandbuch des Studiengangs M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS)

Dieses Modulhandbuch ergänzt die fachspezifische Bestimmungen für den Master-Studiengang International Business and Sustainability der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg vom 06.02.2013 (genehmigt am XX.XX.2013); gültig ab dem Wintersemester 2013/14.

Beschlossen vom Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg am 24.09.2013.





Inhaltsverzeichnis

Fundamentals of Management.....	3
Introduction to CSR: Grundlagen und aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik.....	3
Internationales strategisches Management	5
International Organization	7
Management Accounting and Control.....	9
Customers and Markets.....	11
Finance and Investment.....	14
Research Methods	16
Methoden der empirischen Forschung	16
Sustainability Management & Socioeconomics.....	18
Applied Business Ethics.....	18
International CSR Reporting.....	20
International Normative Framework on Sustainable Management	22
Industrial Ecology	24
ESG and Capital Markets.....	26
Business and the Natural Environment	28
Aktuelle Themen zu Sustainability Management & Socioeconomics.....	30
International Management & Economics	32
International Accounting and Controlling.....	32
LINKS Market Strategy Simulation.....	34
Innovation Management	37
Group Accounting & Controlling	39
Harvard Cases on Market-Oriented Management.....	41
Intercultural Management.....	44
Strategisches Personalmanagement	46
Organizational Behavior and Leadership	48
Aktuelle Themen zu International Management & Economics.	50
Advanced Research Methods	52
Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	52
Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung	54
Decision Theory.....	56
Reading and understanding academic articles.....	58
Electives	60
Vertiefung von Fachwissen und / oder Methodenkenntnissen gemäß der Interessen der Studierenden.....	60
Masterarbeit	62
Masterarbeit	62

Fundamentals of Management

Kürzel	Fund1
Titel	Introduction to CSR: Grundlagen und aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu geben und sie für ethische Fragestellungen im internationalen Wettbewerb zu sensibilisieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden und selbstständig das ethische Verhalten von internationalen Unternehmen zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit, die Notwendigkeit einer ethischen Reflexion in der Ökonomie zu verstehen und zu begründen; ▪ die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten im Hinblick auf die Handhabung ethischer Dilemmata weiterzuentwickeln; ▪ die Fähigkeit, unterschiedliche normative Sichtweisen systematisch auf deren moralische Geltung hin zu untersuchen; ▪ die Anwendung bestimmter ethischer Prinzipien auf moralische Konfliktfälle.
Inhalt	<p>Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über wesentliche theoretische Grundlagen der Wirtschafts- sowie Unternehmensethik und stellt außerdem zahlreiche praktische Anwendungsbezüge her. Zu Beginn der Vorlesung wird zunächst die Notwendigkeit diskutiert, sich mit dem Thema Wirtschafts- und Unternehmensethik zu beschäftigen. Anschließend werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik ausführlich vorgestellt. Im nächsten Schritt werden verschiedene Ansätze zur Wirtschafts- und Unternehmensethik und CSR erläutert, die in der internationalen Forschung diskutiert werden. Es gilt die Besonderheiten der Ansätze zu verstehen und deren Unterschiede herauszuarbeiten. Wirtschafts- und Unternehmensethik bleibt folgenlos, wenn deren Erkenntnisse nicht in der Praxis zur Geltung kommen. Dementsprechend fokussiert die Vorlesung im Anschluss auf die Diskussion ausgewählter Ansätze zur konkreten Umsetzung von Wirtschafts- und Unternehmensethik bzw. CSR in internationalen Unternehmen und Organisationen. Die Vorlesung schließt mit der Diskussion aktueller Probleme einer internationalen Wirtschafts- und Unternehmensethik (z.B. Korruption, Konsumethik).</p>
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).
Unterrichtssprache	Deutsch.
Formale Voraussetzungen für	Keine.

die Teilnahme		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management M.A. Human Resource Management M.A. Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert	

Kürzel	Fund2	
Titel	Internationales strategisches Management	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet des strategischen Managements zu geben. Sie sollen außerdem in die Lage versetzt werden, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden und selbstständig strategische Entscheidungen von internationalen Unternehmen zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit einem profunden Wissen an Hintergründen, Mechanismen und Verfahrensweisen einer strategischen Unternehmensführung ausgestattet werden; ▪ lernen, internationale Unternehmen als System der Interaktion zwischen Umwelt, Organisationsstruktur, Organisationskultur und Unternehmensstrategie zu verstehen; ▪ lernen, verschiedene Instrumente des strategischen Managements problembezogen anzuwenden; ▪ in die Lage versetzt werden, die ökonomischen, sozialen und ökologischen Konsequenzen unternehmerischer Handlungen von internationalen Unternehmen besser zu verstehen und kritisch zu bewerten. 	
Inhalt	<p>Um eine breite und nachvollziehbare Basis für das Verständnis des strategischen Managements zu schaffen, werden in dieser Vorlesung zunächst wichtige Grundbegriffe, die Entwicklungsgeschichte sowie der Zweck des strategischen Managements erläutert. Im Anschluss wird ein Prozessmodell des strategischen Managements präsentiert und dessen wesentliche Phasen ausführlich diskutiert. Wichtige Instrumente und Entscheidungshilfen des strategischen Managements in internationalen Unternehmen (z.B. Segmentierung, Branchenstrukturanalyse, Balanced Scorecard und Portfolio-Modelle) werden vorgestellt und anhand konkreter Praxisbeispiele verdeutlicht.</p>	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfung	Keine.



	fungsanmeldung:	
	Sprache:	Deutsch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert	

Kürzel	Fund3
Titel	International Organization
Angestrebte Lernergebnisse	<p>In diesem Modul werden die Strukturen und Prozesse international aufgestellter Organisationen diskutiert. Die Studierenden sollen unterschiedliche Möglichkeiten und Konzepte der Gestaltung formaler Organisationsstrukturen und deren Grenzen kennen lernen. Ferner sollen die Bedeutung informaler Strukturen und die Herausforderung deren Gestaltung einen weiteren Schwerpunkt des Kurses bilden. Konkret sollen Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschiedliche Modelle und Konzepte der formalen Organisationsgestaltung kennen lernen, vor allem im Hinblick auf die Anforderung, Innovations- und Wissensgenerierung zu unterstützen. ▪ die Grenzen und Probleme formaler Strukturen kennen und verstehen lernen ▪ die Bedeutung informaler Strukturen verstehen ▪ in der Lage sein, das komplexe Wechselspiel zwischen formaler und informaler Struktur und die Herausforderung des Managements zu verstehen.
Inhalt	<p>Beginnend mit der formalen Organisationsgestaltung werden Studierende mit unterschiedlichen Gestaltungsparametern vertraut gemacht. Vor allem soll ein Schwerpunkt auf der Diskussion neuerer Gestaltungsmodelle liegen, die Innovations- und Wissensgenerierung zum Ziel haben. Der zweite Teil des Kurses beleuchtet die informellen Strukturen von Organisationen und diskutiert wichtige Phänomene wie Organisationskultur, politische Prozesse, Garbage-can Modelle des Entscheidens. Die Studierenden sollen insbesondere die Herausforderungen für das Management, die sich aus der Bedeutung dieser informellen Prozesse ergeben, verstehen und das komplexe Wechselspiel zwischen formaler und informaler Struktur zu erfassen lernen. Der dritte Teil der Veranstaltung widmet sich den kulturellen Herausforderungen, mit denen internationale Organisationen konfrontiert sind und macht Studierende mit dem Problem des Managements von Diversität vertraut. Der Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Theorien und Konzepten kommt größte Bedeutung zu.</p>
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.



Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	English.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management M.A. Human Resource Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniel Geiger	

Kürzel	Fund4	
Titel	Management Accounting and Control	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, den Teilnehmenden Methoden des proaktiven und reaktiven Kostenmanagements, des Qualitäts- und Zeitmanagements zu vermitteln, um diese später auf Praxisfälle anwenden zu können.</p> <p>Die Studierende sollen in der Lage sein, finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsmaße eines Unternehmens zu identifizieren und ein systematisches Meßmodell (performance measurement) aufzubauen bzw. zu verbessern. Darüber hinaus sollen die Studierende verschiedene Benchmarking-Methoden kennen und verstehen und diese problemadäquat einsetzen.</p>	
Inhalt	<p>In diesem Modul werden Grundlagen des Management Accounting vorgestellt, die darauf abzielen, die Verbindung von operativer Steuerung zu strategischer Planung herzustellen.</p> <p>Das Modul ist in drei Teile untergliedert: Im ersten Teil werden Methoden des Kostenmanagements behandelt, mit denen Kosten und Kostenstrukturen proaktiv bzw. reaktiv beeinflusst werden sollen. Im zweiten Teil zu Qualitäts- und Zeitmanagement werden Methoden vorgestellt, die nicht-finanzielle Größen in das Management Accounting integrieren. Die verschiedenen Betrachtungsweisen von finanziellen und nicht-finanziellen Einflüssen werden schließlich im dritten Teil zu Performance Measurement zusammengefasst. Dabei wird auch darauf eingegangen, wie Benchmarking-Prozesse unterstützend eingesetzt werden können.</p>	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundwissen zu Kosten- und Leistungsrechnung.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulno-	Keine.



	tenbildung:	
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Frank Schiemann	



Kürzel	Fund5
Titel	Customers and Markets
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Eine erfolgreiche Unternehmensführung setzt ein umfassendes Marktverständnis voraus. Im Zentrum dieses Moduls stehen die Mechanismen der menschlichen Entscheidungsfindung, die das Zusammenspiel des Kunden- und Konkurrentenverhaltens in den verschiedensten Märkten prägen. Ziel des Moduls ist es, fundierte Vorhersagen für unterschiedliche Marktkonstellationen zu ermöglichen, um Marktchancen und -risiken frühzeitig abschätzen zu können. Insbesondere werden folgende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wissen über passive und aktive Möglichkeiten der Marktorientierung 2. Nutzung neuester Befunde zu bewussten und unterbewussten, kognitiven und emotionalen Prozessen des Kundenverhaltens, um Marktpotenziale einzuschätzen und Kunden gezielt anzusprechen 3. Verständnis, wie der Wettbewerb über die Struktur von Kundenpräferenzen geführt wird und wie sich eine erfolgreiche Wettbewerbspositionierung vornehmen lässt 4. Fähigkeit zur Durchführung empirischer Marktstudien und zur fehlerfreien Ableitung nachfrageoptimaler Entscheidungen.
Inhalt	<p>Das Modul gliedert sich grob in folgende Abschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Theorien, Begriffe und Konzepte der Marktorientierung und des Kaufentscheidungsverhaltens 2. Positionierung im Wettbewerbsumfeld: Wettbewerb über individuelle Produkten und das Produktleistungsspektrum sowie Timing-Strategien im Wettbewerbsumfeld 3. Positionierung mit Hilfe der Leistungskommunikation: Entwicklung von Kundenpräferenzen, Differenzierung und Marktreaktion sowie marktumfeldorientierte Positionierung 4. Positionierung in emotional geprägten Märkten: Nachfrage nach hedonischen Produkteigenschaften, Einfluss von Kaufrisiken und emotionale Entscheidungskonflikte 5. Nachhaltige Positionierung: Kaufentscheidungssequenzen, Kundenzufriedenheit und Kundenloyalität 6. Ethische Positionierung: Individueller und gesellschaftlicher Nutzen in Kaufentscheidungen, Wirkung von Corporate Social Responsibility und Cause Positioning auf das individuelle Kundenverhalten 7. Positionierung in sozialen Medien: Soziale Zugehörigkeit und soziale Abgrenzung



Didaktisches Konzept	Das Modul vermittelt deklaratives, prozedurales und konditionales Wissen. Mit der Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) kommen zwei Lehrformen zum Einsatz. In der Vorlesung werden theoretische Modelle des Kunden- und Wettbewerbsverhaltens erläutert. Anhand realer Marktkonstellationen werden Inhalte illustriert und konkrete Marktsituationen klassifiziert. Kernelement der Vorlesung ist die gemeinsame Diskussion unternehmerischer Handlungsalternativen. Dieses Wissen wird in selbstgesteuerter Einzelarbeit und Gruppendiskussionen vertieft. Als Basis dienen Mini-Cases, die sich mit einzelnen oder einer Kombination von Ansätzen und Modellen aus der Vorlesung lösen lassen. In der Übung werden alternative Lösungsvorschläge und deren Anwendbarkeit kritisch reflektiert, um damit die Fähigkeit zur Ableitung situativ optimaler Marktpositionierungen weiter zu verbessern.	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management	



Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Mark Heitmann
--------------------------------	-------------------------

Kürzel	Fund6
Titel	Finance and Investment
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Das Modul behandelt sowohl Grundlagen als auch internationale Besonderheiten der Unternehmensfinanzierung. Ziel des Moduls ist es, Teilnehmende über Vor- und Nachteile von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen mit Einbezug von internationalen Kapitalmärkten zu sensibilisieren. Zudem werden Instrumentarien zur Abwendung von Risiken, die einerseits aus der Kapitalaufnahme auf internationalen Finanzplätzen und andererseits aus der Durchführung von Investitionsprojekten im Ausland entstehen, eingeführt.</p> <p>Die Teilnehmenden des Moduls erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Auswirkung von Kapitalmarktunvollkommenheiten auf Unternehmensentscheidungen; ▪ die den Änderungen von Wechselkursen zugrundeliegende ökonomische Intuition bzw. die Wechselbeziehungen zwischen Wechselkursen, Zinssätzen und Inflationsraten; ▪ den Aufbau und Management von internationalen riskanten Portfolios; ▪ den Aktienkursbildungsprozess auf internationalen Kapitalmärkten; ▪ Unterscheidung von Stilportfolioinvestitionsstrategien.
Inhalt	<p>Grundlagen der Unternehmensfinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewertung von Anleihen und Aktien ▪ Dividenden- und Kapitalstrukturentscheidungen ▪ Internationale Paritätenkonditionen ▪ Internationale Investitionsrechnungsverfahren <p>Portfolio- und Kapitalmarkttheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ μ-σ-Analyse und Effizienter Rand ▪ Internationale Portfoliodiversifikation ▪ Kapitalmarkttheoretische Gleichgewichtsmodelle ▪ Portfolio-Performancemessung ▪ Theorie aktiven Portfoliomanagements
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übungen (1 SWS).
Unterrichtssprache	Englisch.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.



Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Analysis, Linearalgebra und deskriptive Statistik.</p> <p>Auch wenn der Kurs auch Grundlagen der Unternehmensfinanzierung behandelt, setzt dieser Kurs voraus, dass die Teilnehmenden Finanzierung und Investition auf Bachelorniveau gehört haben.</p>	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	120 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, integrierte Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS)</p> <p>M.Sc. Health Economics and Health Care Management</p>	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Alexander Bassen	



Research Methods

Kürzel	Methods1	
Titel	Methoden der empirischen Forschung	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zu reflektieren, hinsichtlich welcher Forschungsfrage, welche empirischen Methoden zum Einsatz gelangen sollten. ▪ eigene empirische Forschungsprojekte zu planen und umzusetzen. ▪ qualitative Datenerhebungs- und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren. ▪ Hypothesen zu bilden und im Rahmen quantitativer Datenerhebungsmethoden und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren. 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der empirischen Forschung: z.B. Forschungsdesign, Datenerhebung, Auswahl, Befragungen ▪ Durchführung von quantitativen Analysen: z.B. Regressionen (OLS), Überprüfen von Annahmeverletzungen, u.a.. Endogenität, Generalisierte Lineare Modelle, Mehrebenen-Modelle ▪ Durchführung qualitativer Analysen. 	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch oder der Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.



Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Pflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im ersten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration).	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Tom Stargardt / Prof. Dr. Jonas Schreyögg	

Sustainability Management & Socioeconomics

Kürzel	Sustain1	
Titel	Applied Business Ethics	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden für den Unterschied zwischen Theorie und Praxis in der Unternehmensethik zu sensibilisieren. Die Modulteilnehmenden schulen ihre praktische ethische Reflexionsfähigkeit und lernen die Herausforderungen kennen, die damit verbunden sind, ethisches Verhalten in internationalen Unternehmen praktisch zur Geltung zu bringen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund sollen u.a. folgende Lernziele erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau von Kompetenzen in den Bereichen der internationalen Unternehmensführung und Nachhaltigkeit ▪ Entwicklung der Kompetenzen, nachhaltigen Wert für Unternehmen und Gesellschaft zu generieren ▪ Vermittlung der Kompetenz zur Handhabung ethischer Dilemmata und Lehren von Instrumenten der nachhaltigen Unternehmensführung, ▪ Entwicklung eines Bewusstseins, sich der moralischen Verantwortung von zukünftigen Führungskräften bewusst zu werden. 	
Inhalt	<p>Im Zentrum des Moduls steht das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Unternehmensethik. Es werden theoretische Konzepte aus der Managementforschung, der praktischen Ethik und der Unternehmensethik erarbeitet und auf die Praxis international tätiger Unternehmen bezogen. Zudem werden aktuelle Themen und Probleme aus der Praxis aus verschiedenen theoretischen Perspektiven betrachtet und reflektiert.</p>	
Didaktisches Konzept	Seminar (2 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prü-	Keine.



	fungsanmeldung:	
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Seminarteilnahme und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert	



Kürzel	Sustain2	
Titel	International CSR Reporting	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden kennen die Beiträge der aktuellen internationalen Forschung zum CSR Reporting in den Gebieten Finanzierung bzw. Rechnungswesen. Sie kennen Einflussfaktoren auf und Auswirkungen des CSR Reporting.</p> <p>Die Teilnehmenden sind in der Lage, neue Forschungsbeiträge zu verstehen, kritisch zu analysieren und deren Beitrag im Zusammenhang der bestehenden Forschung zu beurteilen.</p>	
Inhalt	<p>Im Modul wird das Corporate Social Responsibility (CSR) Reporting im Kontext der Finanzierung bzw. des Rechnungswesen betrachtet.</p> <p>Im Bereich der Finanzierung wird der Frage nachgegangen, wie die von den Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen verarbeitet werden. Insbesondere geht es darum herauszuarbeiten, welche Informationen entscheidungsrelevant sind. Darüber hinaus wird untersucht, wie Investment Professionals ihrerseits den Reportinganforderungen der Stakeholder nachkommen können.</p> <p>Die Verbindungen zwischen Rechnungslegung und CSR Reporting untergliedern sich in vier Themenbereiche. Erstens, welche Determinanten können (den Umfang des) CSR Reporting eines Unternehmens erklären? Zweitens, welche Auswirkungen hat das CSR Reporting? Drittens, welche Berichts-Standards existieren und welche Bedeutung haben diese? Viertens, gibt es einen Zusammenhang zwischen CSR Performance und finanzieller Leistung von Unternehmen?</p>	
Didaktisches Konzept	Seminar (2 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundwissen zu Finanzierung und Rechnungswesen.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.



	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Das Seminar bildet eine untrennbare Einheit und wird insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Frank Schiemann	



Kürzel	Sustain3
Titel	International Normative Framework on Sustainable Management
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die vielfältigen ökonomischen, juristischen und politischen Fragestellungen im Zusammenhang mit einer gerade auch rechtlichen Einbindung von Privatunternehmen in die internationalen Prozesse der Gemeinwohlverwirklichung mit dem Ziel einer nachhaltigen Unternehmensführung haben sich im Zuge der Prozesse der Globalisierung als ein zentrales wirtschafts- und rechtswissenschaftliches Forschungsgebiet herausgebildet. Gleichzeitig ist ihre Relevanz für die globale Unternehmenspraxis kaum zu überschätzen. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Modul den Studierenden übergreifende Grundkenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Unternehmensführung aus internationalrechtlicher Perspektive. Hierauf aufbauend sollen die Studierenden überdies in die Lage versetzt werden, globale rechtsnormative Verhaltenserwartungen an Wirtschaftsakteure in konkreten Fallgestaltungen aus der Unternehmenspraxis umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit, ein Verständnis für die sich dynamisch wandelnden transnationalen rechtlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Unternehmensführung und hiermit verbundenen Herausforderungen sowie Interessenkonflikte zu entwickeln; ▪ die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten in Bezug auf die Anwendung globaler Verhaltenserwartungen an Wirtschaftsakteure in spezifischen Fallgestaltungen zu optimieren; ▪ die Befähigung zur konstruktiv-kritischen Reflexion der aktuellen Diskussionen über die Notwendigkeit und konkrete Ausgestaltung einer völkerrechtlichen Unternehmensverantwortung.
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt einen umfassenden Überblick über die wesentlichen völkerrechtlichen Grundlagen und Anforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Unternehmensführung. Hierbei werden auch regelmäßig praktische Anwendungsbezüge hergestellt. In einem ersten Teil werden zunächst ausführlich die völkerrechtlichen Ausprägungen des Ordnungskonzepts der Nachhaltigkeit sowie die in diesem Zusammenhang relevanten internationalen Rechtsquellen verdeutlicht und diskutiert. Hierauf aufbauend sollen die gegenwärtige rechtlichen Ansätze und theoretischen sowie praktischen Herausforderungen im Zusammenhang mit einer Anwendbarkeit dieser Rahmenvorgaben auf das Handeln von Unternehmen dargelegt werden. Überdies sind auch die konzeptionell besonders interessanten und gleichzeitig sehr praxisrelevanten normativen Steuerungsinstrumente wie Verhaltenskodizes und kooperative Mechanismen in Akteursnetzwerken Gegenstand des Moduls. Die Vorlesung schließt mit einer Diskussion über Möglichkeiten einer zukünftigen Ausgestaltung der rechtlichen Rahmenbe-</p>



	dingungen für eine nachhaltige Unternehmensführung.	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS)	
Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Karsten Nowrot, LL.M.	

Kürzel	Sustain4
Titel	Industrial Ecology
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet der Industrial Ecology zu geben. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Relevanz des Themas ökologische Nachhaltigkeit für die betriebliche Praxis zu erkennen und Unternehmensstrategien für effektives Umwelt- und Energiemanagement zu verstehen.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Verständnis von ökologischer Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Ansatz; ▪ die Fähigkeit, selbständig ökologische Bewertungen und Lebenszyklusanalysen (LCAs) durchzuführen; ▪ die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten im Hinblick auf ökologisch/ökonomische Synergien und Dilemmata weiterzuentwickeln; ▪ die Grenzen und Möglichkeiten bestimmter Umweltmanagement-Praktiken im betrieblichen Alltag.
Inhalt	<p>Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über wesentliche theoretische Grundlagen der Industrial Ecology und skizziert anhand von zahlreichen praktische Anwendungsbeispielen, wie sich die ökologische Nachhaltigkeit im betrieblichen Alltag implementieren lässt. Zu Beginn des Moduls wird zunächst die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes für ökologische Analysen und Bewertungen diskutiert. Anschließend werden wichtige theoretische Grundlagen der Industrial Ecology ausführlich vorgestellt (Makro-, Meso-, Mikro-Ebene). Im nächsten Schritt werden verschiedene Möglichkeiten erläutert, wie Unternehmen durch gezielte Unternehmensstrategien ökologische Innovationen und Verbesserungen betrieblich umsetzen können. Der Fokus wird dabei auf verschiedene Bewertungsansätze (Indikatoren, Methoden) für Lebenszyklusanalysen (LCAs), umweltorientierte Investitionsentscheidungen sowie Ansätze zum ökologischen Produkt-Design gelegt. Die Vorlesung schließt mit der Diskussion aktueller Probleme im Rahmen von ökologischer Nachhaltigkeit und der Rolle von proaktiven Unternehmensstrategien.</p>
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).
Unterrichtssprache	Englisch.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine.



für die Teilnahme		
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Timo Busch	

Kürzel	Sustain5
Titel	ESG and Capital Markets
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist die Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Verwendung von Umwelt-, Sozial- und Governance- (environmental, social and governance, ESG) Kriterien in der Finanzwirtschaft. Im Rahmen verschiedener Lernbausteine sollen die Studierenden ein Verständnis für die (direkte oder indirekte) Wertrelevanz von nicht-finanziellen ESG-Informationen aus Sicht von Investoren und Unternehmen entwickeln. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erhalten bzw. erlernen die Studierenden im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit, ESG-Risiken und –Chancen zu identifizieren, zu quantifizieren und zu managen; ▪ die Möglichkeit, die Kennzeichen und Entwicklung von sozial verantwortlichen Anlagen (social responsible investment, SRI) zu diskutieren; ▪ das Verständnis wie ESG-Kriterien in Investitions- und Unternehmensbewertungsprozess integriert werden können; ▪ die Fähigkeit, Investitionsportfolios anhand von ESG-Kriterien zu bilden und zu evaluieren; ▪ die Fähigkeit, die Eignung von Finanzinstrumente zur Finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategien auf dem Weg hin zu einer CO2-armen Gesellschaft kritisch zu diskutieren.
Inhalt	<p>ESG – Environment, Social, Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ethische Fragestellungen im Bereich der Unternehmensfinanzierung ▪ ESG vs. Corporate Social Responsibility (CSR) ▪ Social Responsible Investment (SRI) ▪ Fallstudie: Principles for Responsible Investment (PRI) <p>ESG und Finanzanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhang von ESG-Performance und Unternehmenserfolg ▪ Fallstudie: Hypothesen und Evidenz in der Forschung ▪ Ansätze von Analysten und Vermögensmanagern ▪ Fallstudie: Carbon exposure <p>Klimawandel und Kapitalmärkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiken und Chancen ▪ Finanzinstrumente zur Bewältigung des Klimawandels ▪ Fallstudie: Katastrophenanleihen und Wetterderivate ▪ Fallstudie: Emissionshandel ▪ Fallstudie: Investitionen in erneuerbare Energien



Didaktisches Konzept	Seminar.	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Finanzierung und Investition.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 90 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Seminar und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten oder dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS)	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Alexander Bassen	



Kürzel	Sustain6	
Titel	Business and the Natural Environment	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, fundiertes Wissen über ökologische-ökonomische Zusammenhänge und Strategien sowie damit in Zusammenhang stehende Managementkonzepte und -methoden zu vermitteln. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die ökonomische Relevanz von Umwelt- und Energiemanagement zu erkennen. Ferner sollen die Grundlagen von Organisationstheorien im Kontext Ökologie und Umwelt vermittelt werden.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Verständnis von ökologischer Nachhaltigkeit als strategischer Erfolgsfaktor für Unternehmen; ▪ einen Einblick in die Evolution von Umweltmanagement-Ansätzen und -Systemen; ▪ die Fähigkeit, den Business-Case von ökologische Entscheidungen zu bestimmen; ▪ einen umfangreichen Einblick in die akademische Literatur im Kontext von Organisationen und natürliche Umwelt. 	
Inhalt	<p>Das Modul ist fokussiert auf das Verständnis und die Analyse von Organisationen als ein in die natürliche Umwelt eingebettetes Element. Hierzu werden zentralen unternehmerischen Herausforderungen (z.B. im Rahmen von Energieversorgung und Klimawandel) diskutiert und entsprechende Organisationsstrategien analysiert. Anhand von Case-Studies wird die Relevanz des Themas ökologische Nachhaltigkeit im betrieblichen Alltag aufbereitet und intensiv diskutiert. Ein zentrales Element des Seminars liegt auf der Entwicklung eines fundierten Verständnisses, wie und warum sich ökologisch-ökonomische Win-Win und Trade-off Situationen ergeben; was also die Bedingungen für den Business-Cases von ökologischen Entscheidungen sind. Das Seminar bindet die Studenten aktiv im Rahmen einer Hausarbeit und der Vorstellung der Ergebnisse ein.</p>	
Didaktisches Konzept	Seminar (2 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der



		Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Seminar und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability) M.Sc. Health Economics and Health Care Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Timo Busch	



Kürzel	Sustain7	
Titel	Aktuelle Themen zu Sustainability Management & Socioeconomics. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt vor Beginn des jeweiligen Semesters.	
Angestrebte Lernergebnisse	Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in aktuelle Themen des Sustainability Management & Socioeconomics zu geben.	
Inhalt	Die konkreten Inhalte des Moduls variieren und sind abhängig vom genauen Thema des jeweils angebotenen Moduls.	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS). Andere didaktische Konzepte sind möglich.	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modul)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leis-
	Selbststudium:	



teil)	Prüfungsvorbereitung:	tungspunkten bewertet.
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten oder dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird entweder im Sommer- oder Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS)	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert.	

International Management & Economics

Kürzel	Int. Man1	
Titel	International Accounting and Controlling	
Angestrebte Lernergebnisse	Studierende sollen in die Lage versetzt werden, die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung angemessen nachzuvollziehen, kritisch zu reflektieren sowie eigenständig präsentieren zu können. Die Lerninhalte fokussieren neben den soziokulturellen und ökonomischen Abweichungen von internationalen Rechnungslegungssystemen und ihren Auswirkungen auf internationale Gremien und Organisationen (IASB, FASB, Europäische Union), auf die Sichtweise des Anlegers sowie des Entscheidungsträgers in Unternehmen bzgl. des Aufbaus des Abschlusses (IAS 1, IAS 7, IAS 8, IAS 10, IAS 33, IFRS 5, IFRS 8) und die wesentlichen Abschlusspositionen (u.a. Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen, Leasing, Finanzinstrumente, Vorratsvermögen, Rückstellungen, Fremdkapitalkosten, Ertragsrealisierung, Wertminderungen, latente Steuern).	
Inhalt	Verständnis eines auf Rechnungslegungsgrundsätzen basierenden Systems (principles-based accounting) und die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Vorgängen und Transaktionen mit der jeweiligen Abbildung im Abschluss.	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in betriebswirtschaftlicher Rechnungslegung sowie Buchführung sind dringend empfohlen.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 90 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudi-



und ggf. getrennt pro Modulteil)	Selbststudium:	um bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Sommersemester.	
Dauer	1 Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management.	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Sven Hayn	



Kürzel	Int.Man2
Titel	LINKS Market Strategy Simulation
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Zielsetzung des Moduls ist die Vermittlung von Anwendungswissen zur Entwicklung von internationalen Wettbewerbsstrategien und deren Implementation. Dabei soll insbesondere das Verständnis von und der Umgang mit Unsicherheit und Marktdynamik geschult werden. Hierzu gehören folgende Fähigkeiten und Kenntnisse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erfahrung im Umgang mit den einzelnen Elementen der Vermarktung und des Supply Chain Managements sowie deren Wechselwirkungen in internationalen Märkten 2. Verständnis für die erforderlichen Kompromisse bei der Auswahl und Durchführung effektiver Marktstrategien 3. Fähigkeit, Wettbewerbsdynamik frühzeitig korrekt einzuschätzen und erfolgreiche Strategien für die internationale Marktexpansion zu entwickeln 4. Wertschätzung von Informationsflüssen und die Fähigkeit, unter Zeitdruck relevante neue Informationen zu erkennen und kontinuierlich im Entscheidungsprozess einzubeziehen 5. Anregung und Verbesserung der Fähigkeiten zur faktenbasierten und objektiven Analyse des Marktgeschehens und der entsprechenden Fundierung unternehmerischer Entscheidungen 6. Training und Reflexion sozialer Kompetenzen, insbesondere der Teamarbeit, des Projektmanagements und der Entscheidungsfindung in Gruppen. <p>Das Modul vermittelt zudem Erfahrungswissen und vertieft intuitive und analytische Fähigkeiten. Im Zentrum steht neben der Analyse und Entscheidungsfindung in Kleingruppen die Diskussion der zentralen Entscheidungen, der zugrunde liegenden Überlegungen und der resultierenden Marktkonsequenzen in der eigentlichen Seminarveranstaltung. Die kontrollierte Umgebung ermöglicht es, auch extreme Strategieoptionen auszuprobieren und aus den resultierenden Marktreaktionen zu lernen. Die so erzielten Erfahrungen und Fähigkeiten werden durch die Präsentation der Unternehmensstrategie und die Diskussion mit den übrigen Seminarteilnehmern gefestigt und vertieft.</p>
Inhalt	<p>Moduleilnehmende übernehmen in Gruppen zu 3-5 Personen im LINKS Marktsimulationssystem das Management konkurrierender virtueller Unternehmen. Das LINKS System wird weltweit von international führenden Universitäten und Unternehmen zur Ausbildung genutzt. Die realitätsnahe Umgebung erlaubt es, Wettbewerb über Produktlinien in verschiedenen Produktkategorien und auf unterschiedlichen internationalen Märkten zu simulieren. Kunden/Kundinnen verschiedener Märkte werden parallel über direkte und indirekte Distributionskanäle angesprochen. Das Management</p>



	umfasst die Analyse (u.a. internationale Wettbewerbs- und Marktpotenzialanalyse), die Planung (u.a. internationale Markteintrittsstrategien und Produktpositionierung), die Implementation (u.a. Definition und Koordination von Services) und die Evaluation (u.a. Interpretation internationaler Marktdaten und der Wettbewerbsdynamik). Sämtliche Analysen und die Entscheidungsumgebung stehen während des Seminars durchgängig über das Internet zur Verfügung. Durch die eigenständige Anwendung von Schlüsselkonzepten der Koordination und Planung werden Seminarteilnehmer in die Lage versetzt, Entscheidungen unter Unsicherheit praxisgerecht und gleichzeitig analytisch fundiert zu treffen.	
Didaktisches Konzept	Seminar (2 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Seminar und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	



Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester.
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Mark Heitmann

Kürzel	IntMan3
Titel	Innovation Management
Angestrebte Lernergebnisse	<p>In heutigen schnelllebigen Umgebungen ist Innovation ein Kernbestandteil von nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen. In diesem Modul lernen Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Innovationen im Zusammenhang mit dem Geschäftsmodell von Firmen zu analysieren, ▪ verschiedene Arten von Innovation zu unterscheiden und klassifizieren, ▪ Modelle zur Verbreitung neuer Technologien zu verstehen, ▪ Fallstudien von Innovationsaktivitäten zu diskutieren, analysieren und kategorisieren, ▪ die Nach- und Vorteil von „open“ und „closed“ Innovation zu verstehen.
Inhalt	<p>Dieses Modul gibt einen umfassenden Überblick über die Theorie und die praktischen Implikationen von Innovation Management in Organisationen. Nachdem die Bedeutung von Innovation als Quelle von nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen herausgestellt wurde, wird den Studierenden ein Überblick über existierende Innovationsmodelle und -theorien gegeben.</p> <p>Auf der einen Seite wird der Fokus auf der Kreierung von Innovationen in Firmen liegen sowie Fragen untersuchen wie „was sind die Quellen von neuem Wissen in Innovationen,“ „unter welchen Bedingungen sollten Firmen außerhalb ihrer eigenen Organisationsgrenzen nach Wissen suchen,“ oder „können Innovationen geplant werden“?</p> <p>Auf der anderen Seite untersuchen wir die Verbreitung von Innovationen und ihre Annahme durch Kunden und Benutzer. Relevante Fragen sind z.B.: „Sollten Innovationen geschützt und ausgenutzt oder sollten sie freigegeben und möglichst weit verbreitet werden,“ „wie hängt die Verbreitung von Innovationen mit Standards zusammen“?</p> <p>Die Nachteile und Vorteile von „open“ und „closed“ innovation für Firmen und Nutzer werden diskutiert.</p>
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übungen (1 SWS).
Unterrichtssprache	Englisch.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine.



für die Teilnahme		
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
Dauer	1 Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS) M.Sc. Health Economics and Health Care Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Sebastian Späth	

Kürzel	Int.Man4	
Titel	Group Accounting & Controlling	
Angestrebte Lernergebnisse	Studierende sollen in der Lage versetzt werden, die Grundlagen der internationalen Konzernrechnungslegung angemessen nachvollziehen, kritisch reflektieren sowie eigenständig präsentieren zu können. Die Lerninhalte fokussieren Unternehmenszusammenschlüsse, Konsolidierung von Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen sowie aktuelle hot topics aus der Standardsetzung im Rahmen von intermediate accounting.	
Inhalt	Verständnis eines auf Rechnungslegungsgrundsätzen basierenden Systems (principles-based accounting) und die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Vorgängen und Transaktionen mit der jeweiligen Abbildung in der Konzernrechnungslegung und im Konzernabschluss	
Didaktisches Konzept	Seminar (2 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme am Modul Int. Man.1 (International Accounting and Controlling) wird empfohlen.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzstudium:	Seminar und Selbststudium bilden



und ggf. getrennt pro Modulteil)	Selbststudium:	eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester.	
Dauer	1 Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS) M.Sc. Health Economics and Health Care Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Sven Hayn / Prof. Dr. Horst Zündorf	

Kürzel	Int.Man5
Titel	Harvard Cases on Market-Oriented Management
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, ausgewählte Inhalte des marktorientierten Managements anhand praktischer Fallstudien zu erarbeiten und gleichzeitig praxisrelevante Sozialkompetenzen am Beispiel realitätsnaher Managementsituationen zu trainieren. Insbesondere werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Praxisorientierte Aufbereitung und Strukturierung von quantitativen und qualitativen Marktinformationen 2. Fähigkeit, situativ passende theoretische Ansätze für praktische Fragestellungen des marktorientierten Managements zu finden und umgekehrt aus praktischen Anwendungsfällen zu generalisieren 3. Kenntnis typischer Marktconstellations in entwickelten und neuen Märkten 4. Verständnis für relevante Treiber und Entwicklungstrends internationaler Märkte 5. Erfahrungen mit der Diskussion und Bewertung alternativer Marktstrategien 6. Training und Reflexion sozialer Kompetenzen, insbesondere der Teamarbeit sowie der Präsentations- und Kommunikationsfertigkeiten.
Inhalt	<p>Teilnehmende des Moduls bearbeiten in Kleingruppen Harvard Business School Cases. Gegenstand ist die Situationsanalyse und Ableitung von Handlungsempfehlungen. Wechselnde Case Studies zu aktuellen Fragestellungen gliedern sich in die folgenden Themenkomplexe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marktabgrenzung, Branchen- und Wettbewerbsanalyse in internationalen Märkten 2. Markt- und Zielgruppenauswahl sowie internationale Timing-Strategien 3. Kundenorientiertes Innovationsmanagement für radikale und inkrementelle Innovationen in internationalen Märkten 4. Kundenbeziehungen in sozialen Netzwerken in Industrie- und Schwellenländern 5. Bewertung der Kosten und Nutzen nachhaltiger Wertketten und marktorientierte Kommunikation nachhaltiger Unternehmenswerte <p>Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Präsentation und Kommunikation der eigenen Analysen und Interpretationen. Bestandteil des Moduls ist deshalb ein Kommunikationsworkshop, in dem Präsentations- und Kommunikationstechniken trainiert und verbessert</p>

	werden.	
Didaktisches Konzept	Seminar (2 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Selbststudium und Seminarveranstaltung bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management	



Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Mark Heitmann
--------------------------------	-------------------------

Kürzel	Int.Man6	
Titel	Intercultural Management	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben vertiefte Kenntnisse über theoretische Konzepte und praxisrelevanter Konzepte des interkulturellen Managements, ▪ erwerben Fähigkeiten zum Transfer dieser Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen, ▪ erlangen die Fähigkeit Problemstellungen aus dem Bereich des Interkulturellen Managements kritisch zu reflektieren. ▪ trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen aus dem Interkulturellen Management, ▪ erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen. 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergebnisse der Interkulturellen Management Forschung, ▪ Funktionen, Konzepte und Typologien von Kulturen, ▪ Interkulturelle Kommunikation, Organisation, ▪ Motivation und Führung in verschiedenen Kulturen, ▪ Interkulturelle Kompetenz, • interkulturelles Training. 	
Didaktisches Konzept	Sofern nicht anders angekündigt: Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse zum Internationalen Management werden empfohlen.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung



		bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Angebot des Moduls i.d.R. einmal im Jahr, i.d.R. im Wintersemester.	
Dauer	1 Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für das Schwerpunktfach Unternehmensführung im M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich des M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität (z.B. M.A. Master of International Business and Sustainability).	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nicola Berg	

Kürzel	Int.Man7	
Titel	Strategisches Personalmanagement	
Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sollen ein Verständnis für die strategische Seite des HRM entwickeln. Hierzu werden nicht nur klassische strategische Konzeptionen vorgestellt und erörtert, sondern darüber hinaus werden auch Erkenntnisse aus benachbarten Wissensgebieten wie der Arbeitsmarkttheorie erschlossen. So wird eine kritisch reflektierte und fundierte Position zum Themenfeld Strategisches Personalmanagement aus interdisziplinärer Sicht erworben. Die Studierenden sind damit in der Lage, verschiedene Fassetten ihres Studiums des HRM sinnvoll einzubetten. Zudem werden sie so befähigt, auch im beruflichen Kontext die strategische Dimension der Personalarbeit zu erkennen.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalstrategien: Inhalt und Prozess ▪ Personalplanung und Personalcontrolling ▪ Beschäftigungssysteme ▪ Aktuelle Themen des Strategischen Personalmanagements 	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Fortgeschrittene Kenntnisse im Human Resource Management.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.



Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Sommersemester.	
Dauer	1 Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.A. Human Resource Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Florian Schramm	



Kürzel	Int.Man8	
Titel	Organizational Behavior and Leadership	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden sollen einen Überblick über das Fach Organizational Behavior (OB) / Leadership erhalten. Hierzu gehören u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Verständnis für die Geschichte und Forschungsmethoden, ▪ die Kenntnis ausgewählter Konstrukte auf der Ebene von Aufgabe, Individuum, Gruppe oder Organisation, ▪ die Fähigkeit, typische Studien des OB kritisch reflektieren zu können, ▪ vertiefte Kenntnis der Thematik Führung und Zusammenarbeit. 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte, Methoden und Modelle des OB ▪ Aspekte des Individuums ▪ Aspekte des Gruppe ▪ Aspekte der Organisation ▪ Führung und Zusammenarbeit 	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Personalwirtschaftliche und methodische Grundkenntnisse	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studienphase und Studiensemester	Das Modul kann im zweiten oder dritten Semester belegt werden.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird entweder im Sommer- oder Wintersemester angeboten.	
Dauer	1 Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.A. Human Resource Management	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Florian Schramm	



Kürzel	Int.Man9	
Titel	Aktuelle Themen zu International Management & Economics. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt vor Beginn des jeweiligen Semesters.	
Angestrebte Lernergebnisse	Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in aktuelle Themen des International Management & Economics zu geben.	
Inhalt	Die konkreten Inhalte des Moduls variieren und sind abhängig vom genauen Thema des jeweils angebotenen Moduls.	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS). Andere didaktische Konzepte sind möglich.	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch oder Englisch. Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudi-



und ggf. getrennt pro Modulteil)	Selbststudium:	um bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet..
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten oder dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird entweder im Sommer- oder Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert	

Advanced Research Methods

Kürzel	Adv.Methods1	
Titel	Quantitative und qualitative Methoden in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	
Angestrebte Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, exemplarische Fragestellungen, abgeleitet aus den theoretischen Zugängen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, mit empirischen Analysemethoden zu verbinden und in eigenständige empirische Forschung überführen zu können ▪ Fortgeschrittene Kenntnisse der Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung ▪ Kenntnisse im Bereich Ökonometrie, insbesondere multivariate Regressionsmodelle, binäre Antwortmodelle, Panelmodelle (fixed- und random-effects, SUR, Instrumentenvariablenschätzung) ▪ Fortgeschrittene Kenntnis qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis über die grundlegenden statistischen Grundlagen zur Analyse quantitativer Daten ▪ Kenntnisse über grundlegende Fragen und Anwendungsfelder qualitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden ▪ Wissenschaftstheoretische Verankerung ▪ Multivariate Regressionsmodelle mit OLS und Maximum-Likelihood ▪ Binäre Antwortmodelle ▪ Panelmodelle (fixed- und random effects, SUR) 	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Methods1 (Methoden der empirischen Sozialforschung)	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Statistik, Mathematik (Matrixalgebra) sowie Vorkenntnisse im Bereich Ökonometrie auf dem Niveau einer Einführungsvorlesung Ökonometrie auf BA-Niveau.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prü-	Keine.

	fungsanmeldung:	
	Sprache:	Deutsch.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.A. Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Fritsche	



Kürzel	Adv.Methods2
Titel	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es zum einen, Studierenden einen tiefen und fundierten Einblick in qualitative Methoden der Sozialforschung zu geben. Zum anderen soll auch die Anwendung und der kritische Umgang mit qualitativen Methoden erlernt werden. Dies soll Studierende dazu befähigen, souverän wissenschaftliche Fragestellungen anzugehen, die eine qualitative Herangehensweise erfordern.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit, kritisch über verschiedene Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung zu reflektieren; ▪ den Aufbau von und die Vorgehensweise bei qualitativen Forschungsprojekten; ▪ die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden der qualitativen Sozialforschung anzuwenden; ▪ die Grenzen qualitativer Methoden und ihre Probleme kennen.
Inhalt	<p>Das Modul hat zum Ziel, Studierende mit spezifischen qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung bekannt zu machen und deren Anwendung zu erlernen. Dies ist zum einen wichtig zur Vorbereitung wissenschaftlicher Arbeiten, wie etwa der Masterarbeit, zum anderen wird die Kompetenz der Durchführung von Interviews und deren Auswertung auch in der Praxis immer bedeutender. Der Erwerb von Methodenkompetenz zum Erfassen von komplexen Phänomenen und Zusammenhängen ist somit für Wissenschaftler, aber auch für die Praxis unerlässlich.</p> <p>Das Modul soll Studierende in die Lage versetzen, mit qualitativen Verfahren zur Erfassung komplexer Phänomene in Organisationen souverän umgehen und Ergebnisse solcher Untersuchungen systematisch auswerten und interpretieren zu können. Es steht somit sowohl der Erwerb des notwendigen Hintergrundwissens, insbesondere wissenschaftstheoretischen Wissens, aber auch die praktische Arbeit mit qualitativen Verfahren im Zentrum des Moduls. Insbesondere sollen Studierende erste eigenständige Erfahrung in der Erhebung und Auswertung von Daten sammeln und diese reflektieren.</p>
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).
Unterrichtssprache	Deutsch.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine.

für die Teilnahme		
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Deutsch.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im zweiten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Daniel Geiger	



Kürzel	Adv.Methods3	
Titel	Decision Theory	
Angestrebte Lernergebnisse	Das Modul hat folgende Lernziele: Es soll vermitteln werden, welche Fragestellungen im Gesundheitsbereich sich mit Hilfe der ökonomischen Entscheidungstheorie erkenntnisgewinnend beantworten lassen und wie diese sich als formale Entscheidungsprobleme beschreiben lassen. Ferner soll das Modul die Teilnehmenden lehren, wie ein formal formuliertes Entscheidungsproblem gelöst werden kann. Schließlich soll die Interpretation der Lösung(en) gelingen. Daraus soll gelernt werden, welche Rückschlüsse aus der Analyse auf das reale Wirtschaftsgeschehen im Gesundheitsbereich möglich sind.	
Inhalt	Das Modul führt in die ökonomische Analyse von Entscheidungen im Gesundheitswesen ein. Es wird sowohl die präskriptive als auch die positive Entscheidungstheorie behandelt. Als Ausgangspunkt werden zuerst rationale Entscheidungen analysiert. Davon ausgehend werden anschließend systematische Abweichungen von rationalem Verhalten untersucht und diskutiert, welche Folgerungen daraus zu ziehen sind.	
Didaktisches Konzept	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul bedient sich formaler mathematischer Methoden, um Entscheidungsprobleme zu beschreiben und zu lösen bzw. um Voraussagen über die Handlungen von Wirtschaftssubjekten zu treffen. Studierende sollten über ein grundlegendes Verständnis von Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie einfacher Optimierungsmethoden (Optimierung über eine oder mehrere Variablen mit und ohne Nebenbedingung) verfügen, um dem Kurs zu folgen.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Mindestens 60 Minuten.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Keine.



Leistungspunkte	6 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im dritten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability M.Sc. Health Economics and Health Care Management.	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Mathias Kifmann / Prof. Dr. Tom Stargardt	

Kürzel	Adv.Methods4	
Titel	Reading and understanding academic articles	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Das Verständnis von englischsprachigen Forschungsartikeln verlangt Fertigkeit und Erfahrung. Studierende die dieses Modul belegen, sollten danach in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturrecherchen zu bestimmten Themen durch zu führen ▪ die Struktur von Forschungsartikeln zu verstehen ▪ die wichtigen Grundelemente aus den die Studie aufgebaut ist aus dem Text zu extrahieren ▪ das Forschungsdesign einer Studie kritisch zu untersuchen ▪ die Reliabilität, Validität und Generalisierbarkeit einer Studie zu evaluieren ▪ die Vor- und Nachteile von Forschungsdesigns, sowie deren Eignung für bestimmte Forschungen zu verstehen und evaluieren. 	
Inhalt	<p>Dieses Modul wird komplett englischsprachig gehalten. Es beschäftigt sich mit dem Verständnis und der Analyse von akademischen Forschungsartikeln die in peer-reviewed Journals publiziert wurden. Sich dem Fachthema „Knowledge Management“ als zentrales Forschungsthema widmend, wird jeder/jede Studierende einen Artikel zugewiesen bekommen, den er/sie tiefgehend analysiert. Nach einer grundlegenden Einführung in das Thema, werden wöchentlich zwei Artikel präsentiert und diskutiert werden.</p> <p>Es werden Fragen wie „Welches Forschungsdesign haben die Autoren gewählt“, „Was sind die Hauptschlussfolgerungen des Artikels“, „wie weit sind die Ergebnisse generalisierbar“? diskutiert.</p> <p>Mit dem Verständnis von expliziten und impliziten Annahmen und Limitierungen können Studierende kritisch die Thesen und Schlussfolgerungen der Autoren bewerten und geeignete Studien finden um sie in ihren eigenen Forschungsvorhaben zu unterstützen.</p>	
Didaktisches Konzept	Seminar (2 SWS).	
Unterrichtssprache	Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung



		bekanntgegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Keine.
	Sprache:	Englisch.
	Dauer / Umfang:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Seminare und Selbststudium bzw. Referatsvorbereitungen bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflichtmodul	
Studiensemester	Das Modul kann im dritten Semester belegt werden.	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester.	
Dauer	1 Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS)	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Sebastian Späth	

Electives

Kürzel	Electives	
Titel	Wahlbereich	
Angestrebte Lernergebnisse	Vertiefung von Fachwissen und / oder Methodenkenntnissen gemäß der Interessen der Studierenden.	
Inhalt	Studierende können und sollen Ihr Studienprogramm eigenverantwortlich mitgestalten und eigene Schwerpunkte setzen. Im Wahlbereich können Studierende deshalb weitere Module aus dem MIBAS wählen und einbringen oder auch für den MIBAS geöffnete Module anderer Masterstudiengänge wählen, die in der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angeboten werden. Die Wahl einer Wirtschaftsfremdsprache im Umfang von maximal 6 Leistungspunkten ist möglich, sofern diese an der Universität Hamburg angeboten wird.	
Didaktisches Konzept	Abhängig von der Wahl der Module.	
Unterrichtssprache	Abhängig von der Wahl der Module.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Abhängig von der Wahl der Module.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abhängig von der Wahl der Module	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Abhängig von der Wahl der Module.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	Abhängig von der Wahl der Module.
	Sprache:	Abhängig von der Wahl der Module.
	Dauer / Umfang:	Abhängig von der Wahl der Module.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	Abhängig von der Wahl der Module.
Leistungspunkte	18 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	Abhängig von der Wahl der Module.
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Wahlpflicht: Insgesamt sind 18 Leistungspunkte zu erzielen, um den Bereich abzuschließen.	



Studiensemester	Es wird empfohlen, die Module im ersten, zweiten und/oder dritten Semester zu belegen.
Häufigkeit des Angebots	Im ersten, zweiten und/oder dritten Semester.
Dauer	Drei Semester.
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS).
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert

Masterarbeit

Kürzel	Abschlussmodul	
Titel	Masterarbeit	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Kandidat, bzw. die Kandidatin in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Frist ein bestimmtes Problem aus dem Arbeitsbereich des Studiengangs MIBAS selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit ist zentraler Bestandteil des Studiums an einer Universität. Es werden hohe Anforderungen an Form und Inhalt gestellt. Es ist das Ziel, dass alle Studierenden am Ende der Bearbeitungszeit über ein solides methodisches Gerüst und inhaltliches Wissen verfügen, das ihnen einen erfolgreichen Abschluss ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglicht. Das Erlernen methodischer Grundkenntnisse ist nicht nur bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten hilfreich, sondern stellt auch in der beruflichen Praxis einen Vorteil für unsere Studierenden dar.</p>	
Inhalt	<p>Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung), selbständige Operationalisierung des Themas bzw. Erarbeitung eines Konzepts, fundierte Literaturrecherche, Datenerhebung und -auswertung bzw. Literatur- und Quellenanalyse sowie Schreiben einer eigenständigen wissenschaftlichen Abschlussarbeit.</p> <p>Zulässig sind Themen, welche in einem Zusammenhang mit den Erkenntnissen aus dem Lehrprogramm des MIBAS stehen. Mit dem Antrag auf Zulassung können dem Betreuer oder der Betreuerin Themen zur Bearbeitung vorgeschlagen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Betreuer, bzw. der Betreuerin.</p>	
Didaktisches Konzept	Masterabschlussarbeit: Betreuung und Anleitung selbständiger Arbeit, regelmäßige Besprechungen mit dem Betreuer/der Betreuerin.	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch.	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Erwerb von mindestens 60 Leistungspunkten voraus.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Sechsmonatige Masterarbeit
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	60 Leistungspunkte
	Sprache:	Deutsch oder Englisch.



	Dauer / Umfang:	Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Der Umfang der Masterarbeit soll in der Regel 60 bis 80 Textseiten (etwa 120.000 bis 160.000 Zeichen) betragen. Abweichungen sind mit dem Erstprüfer bzw. der Erstprüferin abzustimmen.
	ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:	
Leistungspunkte	30 Leistungspunkte.	
Arbeitsaufwand (insgesamt und ggf. getrennt pro Modulteil)	Präsenzstudium:	6 Monate
	Selbststudium:	
	Prüfungsvorbereitung:	
Modultyp	Pflichtmodul.	
Studiensemester	Es wird empfohlen das Modul im vierten Semester zu belegen.	
Häufigkeit des Angebots	Fortlaufend.	
Dauer	Ein Semester.	
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Master of International Business and Sustainability (MIBAS)	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert	